



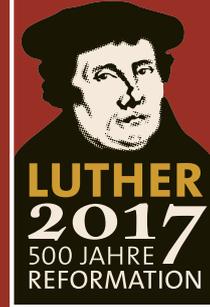
EVANGELISCH

in Bad Godesberg

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

Reformation.
Im Rheinland.
Seit 1517.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Eröffnungsgottesdienst zum

Reformationsjubiläumsjahr

31. Oktober 2016

Feiern Sie mit uns!

IN DER STADTHALLE BAD GODESBERG

PROGRAMM

- Ab 18.00 Uhr Einlass
- 19.00 Uhr Festgottesdienst
- Ab 20.30 Uhr Empfang im Foyer
- Ab 21.00 Uhr Kabarett mit Okko Herlyn
»Hier stehe ich und kann
auch anders« (Eintritt frei)

Liebe LeserInnen,

15 Jahre lang hat Sabine Wiesel als verantwortliche Redakteurin die Geschicke unseres Godesberger Gemeindebriefes in Händen gehabt. Unzählige Sitzungen des Redaktionskreises haben unter ihrer Leitung – zumeist in der Lindenallee bei Elisabeth Knobel, der an dieser Stelle auch einmal herzlich dafür gedankt sei – stattgefunden. Überaus engagiert wurde über Inhalt und Gestaltung diskutiert und dank der hohen Kompetenz, die Sabine Wiesel als gelernte Journalistin mitbrachte, immer wieder neu ein gut lesbarer und informativer Gemeindebrief erstellt. Mit Hingabe und Herzblut hat Sabine Wiesel den Prozess bis zum letzten i-Punkt vor der Drucklegung angeleitet, ja vorangetrieben. Da sie sich nach dieser langen Zeit nun anderen Aufgaben zuwenden möchte, ist es für uns an der Zeit, ihr von Herzen für ihre erfolgreiche Arbeit und ihr großes Engagement Dank zu sagen und ihr für die kommende Zeit Gottes Segen und viel Gutes zu wünschen. Nun wird eine neue "Ära" beginnen – mit bewährten und neuen Kräften im Redaktionsteam und hier und da auch mit Veränderungen in der Gestalt des Gemeindebriefes. Schon in der zurückliegenden Zeit haben sich Pfr. Daniel Post und Pfr. Jan Gruzlak darum sehr bemüht, das Konzept unseres gedruckten Gemeindebriefes weiterzuentwickeln bei gleichzeitig immer stärkerer Nutzung der jeweiligen Homepages der Gemeinden als Informationsquelle für die Gemeindeglieder. Wir dürfen also gespannt sein, was in dieser Hinsicht die Zukunft bringen wird.

Für die Erlöser-, Johannes- und Thomas-gemeinde

Norbert Waschek



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessung-samt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Oktober-Gottesdienste	20

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 10-2016: 23.09.2016

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
- Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
- Johannes-Kirchengemeinde Seite 10
- Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:**
Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**
Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: DE64350601901088433234
Erlöser-Kirchengemeinde
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**
Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00,
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle
Rainer Piest ☎ 323 409
- **Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- **Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke
☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Erlöst, vergnügt, befreit

Willkommen im Festjahr des Reformationsjubiläums

Psalm

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.

*Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.*

[...]

*Was macht, dass ich so fröhlich bin
im meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.*

*Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.*

*Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.*

(Hans Dieter Hüsch)

Drei Worte aus einem „Psalm“ von Hanns Dieter Hüsch hat man zum Leitmotiv des Reformationsfestjahres erhoben, dass mit dem 31. Oktober 2016 beginnt und dann das Jahr in Blick nimmt, das 500 Jahre Thesenanschlag und damit den Startpunkt der Reformation in Wittenberg in dem Blick nimmt und als Fest und Themenvielfalt bedenkt.

Hanns Dieter Hüsch (* 6. Mai 1925 in Moers; † 6. Dezember 2005 in Werfen) war unter anderem Kabarettist, Schriftsteller, und Schauspieler.

Aber er war auch kirchlich interessiert, mit kritischer Stimme und so habe ich ihn auch auf einigen Kirchentagen poetisch predigend erleben dürfen, die Halle prall gefüllt. Hüsch steht mit seinem Psalm für einen fröhlichen Glauben, der das Lachen nicht verlernt hat, der sich engagiert im Namen der Liebe und der von Gott und den Menschen mit einem Augenzwinkern erzählt. So, wie es am Ende eines seiner Psalmen heißt: „Was macht, dass ich so furchtlos bin an vielen dunklen Tagen...“ Erlöst, vergnügt, befreit. Drei Worte, die unseren Fokus darauf legen können, was Reformation und evangelisch sein heute bedeuten können. Mancher mag sich fragen, warum nicht ein Halbsatz Martin Luthers zum zentralen Motiv geworden ist. Aber es ist vielleicht gerade gut so, denn wir haben ja nicht nur ein Lutherjahr vor uns, sondern ein Jahr in dem wir ein besonderes Fest unserer ganzen Kirche feiern und in vielen Gemeinden ja auch gemeinsam mit katholischen Nachbarn und Schwestergemeinden. Dass unser Motto von Hanns Dieter Hüsch stammt, gibt dem Anliegen des Jubiläumsjahres eine gewisse Leichtigkeit und Gegenwartigkeit. Denn evangelisch zu sein heißt ja nicht nur, sich auf historische und bedeutsame Ereignisse zurück zu beziehen oder

Sätze großer Reformatoren einfach nachzusprechen. Sondern es bedeutet ja auch, in der Gegenwart das Evangelium als die frohe Botschaft und die erlösende Botschaft sichtbar zu machen und das neu zu erkennen, was Jesus Christus meint – in unserer Zeit und für Menschen unserer Generationen. Natürlich tut auch der Rückblick manchmal gut. Martin Luther zum Beispiel, trotz all der schwierigen und teilweise üblen Dinge, die er auch von sich gegeben hat u. a. zum Thema Judentum oder den Türken, wiederzuentdecken als einen, der auch eine wichtige und befreiende Botschaft hatte, die am Anfang der Neuzeit eine Ära einläutete. Eine befreiende Botschaft sollte sich damals daraus entwickeln, was bei Luther noch sehr in Vokabeln eines tiefen Glaubens und Pfaden paulinischer Theologie verhaftet war. Eine Botschaft, die den Menschen aus vielerlei Abhängigkeitsverhältnis hin zu der Freiheit geführt hat, wie wir mit Aufklärung Demokratie und modernen Denkens verbinden. Und zugleich auf der biblischen Grundlage: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (5,1)

Schauen wir also auf das, was uns dieses Fest ja nun zu bieten hat und eröffnet. Es lohnt sich gewiss, sich dafür Zeit zu nehmen und auch die Bereitschaft auf zu bringen, manche überlieferte Vorstellung von Freiheit oder Beliebigkeit in einer pluralen Gesellschaft in Frage zu stellen, um den Kern des Evangeliums neu zu entdecken. Darin auch Martin Luther und den anderen Reformatoren ein Stück weit die Ehre zu erweisen.

Ein erlebnis- und erkenntnisreiches Festjahr

*wünscht Ihnen
Daniel Post*

Einladung zum Auftakt des Festjahres

Das Festjahr zum Reformationsjubiläum nimmt bei uns in Bad Godesberg mit einem gemeinsamen großen Reformationsgottesdienst in der Stadthalle (s. Titelseite) seinen Auftakt. Dazu die herzliche Einladung vom Vorbereitungsteam aus den vier Konvents-Gemeinden des „Godesberger Konvents“ auch an alle Nachbarn und die Schwestergemeinden.

Wir feiern gemeinsam einen musikalisch vielfältig gestalteten Gottesdienst mit dem Posaunenchor, einer Bigband und dem Orchester des Amos-Comenius-Gymnasiums.

Anschließend ist Gelegenheit zur Begegnung im Foyer und - ohne Eintritt - das Kirchen-Kabarett von Okko Herlyn zu erleben. Damit wird der Auftakt zu einem Jubiläumsjahr 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag markiert, in dem unsere vier Gemeinden auch viele verschiedene Veranstaltungen z.B. zu Themen der Reformation anbieten werden. Den Höhepunkt erreicht dieses ganze Programm in dem Reformationsfest im Telekom-Dome am 31.10.2017. Dazu folgen noch weitere Informationen.

Wir sehen und im Jubiläumsjahr

Ihr Daniel Post

Wohnungen gesucht



Einführungsgottesdienst von Jessica Hübner-Fekiri am 10.09.2016

engere Kontakte zu Menschen aus der Nachbarschaft knüpfen möchten.

Unser Team an ehrenamtlichen Helfern ist groß – und doch sind wir nicht genug, um auch die neu angekommenen Flüchtlinge so gut betreuen zu können wie am Anfang des Jahres.

Wenn Sie mithelfen wollen, laden wir sie herzlich ein, Kontakt zu unserer Flüchtlingshilfekordinatorin aufzunehmen oder in eines unserer Café Contact zu kommen. Dort gibt es Gelegenheit, uns und die Flüchtlingsfamilien kennenzulernen und mit uns zu schauen, wo sie sich einbringen können.

*Imke Schauhoff,
Vorsitzende des Godesberger Konvents*

Viele von Ihnen kennen die Familie Wanli aus Syrien, die seit März 2015 in der Habsburgerstr. wohnt. Schon zweimal berichtete der Generalanzeiger über das außerordentliche Engagement der Eltern und Kinder. Seit einiger Zeit sucht die Familie eine Wohnung, die groß genug ist für 6 Personen und wo sie auch auf Dauer wohnen bleiben können. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie auch hier bei uns in Godesberg bleiben könnten. Für unsere Gemeinde ist diese Familie ein fester Bestandteil im Alltag geworden, ohne den die Integration der später hinzugekommenen Flüchtlinge niemals so gut funktionieren würde.

Das Problem, eine geeignete Wohnung zu finden, haben inzwischen alle Flüchtlingsfamilien, auch die, die inzwischen aus der Flüchtlingsunterkunft aus- und vorübergehend in eine von der Stadt ge-

förderte Wohnung umziehen konnten. Für eine gelingende Integration der Familien wünschen wir uns sehr, dass viele von ihnen in Bad Godesberg bleiben können. Denn sie besuchen hier Deutschkurse und ihre Kinder gehen in die umliegenden Schulen. Hier haben sie ehrenamtliche Helfer gefunden, die ihnen das Einleben in unserer Gesellschaft erleichtern. Vielleicht gibt es in unserer Gemeinde Zimmer, Wohnungen oder Häuser die Einzelnen, Ehepaaren oder Familien zur Miete angeboten werden können. Anfragen und Angebote dazu gerne an Jessica Hübner-Fekiri, Tel: 362 907 oder Mail fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de.

Dadurch, dass einige Familien aus den großen Unterkünften ausgezogen sind, kommen neue Flüchtlinge in die Einrichtungen, die Hilfe brauchen und gerne

Café Contact

Erlöser-Kirchengemeinde
Mo, 16-17.30, Axenfeldhaus,
Habsburgerstr. 9, 53173 Bonn

**Thomas-Kirchengemeinde
Christuskirche**
Sa, 11-12.30, Jugendraum
Friesenstr. 6, 53175 Bonn

Pauluskirche
1x/Monat, Termine auf Anfrage,
In der Maar 7, 53175 Bonn

Heiland-Kirchengemeinde
Mo + Do, 14-16.00 Deutsch-
unterricht, 16-17.00 Konversation
Domhofstr. 45-49, 53173 Bonn

DIAKONISCHES WERK

**Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemein-nützige GmbH: www.diakonie-bonn.de**
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10; Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8 ☎ 227 224 25
Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:
Noeggerathstr. 49 ☎ 630 032
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49 ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8 ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73 ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8 ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73 ☎ 383 130
Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 207 687 6

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de.
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Geöffnet: Di 10-17.00, Mi 15-18.30
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18 Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111 / 111 0 222

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

Orgelkonzert

So 02.10. 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Die Organistin Anna-Maria Pfothenhauer aus Spenge bringt den Orgelzyklus „Das Labyrinth der Welt“ des tschechischen Komponisten Petr Eben (1929 - 2007) zu Gehör. Zunächst sind es abendfüllende Konzertimprovisationen zum Buch „Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens“ des Philosophen, Theologen und Schriftstellers Johann Amos Comenius (1592 – 1670), die 2002 eine niedergeschriebene und damit endgültige Form erhalten haben. Im ersten Teil seines Buches schildert Comenius das törichte Spiel der Welt, wie sie mit Eifer überall nur nichtige Dinge treibt und wie sich schließlich alles kläglich in Tränen wandelt oder zum Gespött wird. Der zweite Teil beschreibt teils unverhüllt, teils in allegorischem Gewand das wahre und dauernde Glück der Kinder Gottes: wie selig diejenigen sind, die sich von dieser Welt und ihren Dingen abgewendet haben und nur noch allein Gott anhängen. Hierzu hat sich der tschechische Komponist und Organist Petr Eben selbst geäußert: „Der Pilger, der das Labyrinth der Welt durchwandert, findet hier nichts Erfreuliches und wendet sich seinem Gott in seinem Herzen zu. Was mich aber an Comenius' Ansicht am meisten berührt, ist seine unermüdliche Arbeit für die Verbesserung dieser Welt. Hierin kann er



als Beispiel auch für unsere Gegenwart dienen: sich einen eigenen kritischen Blick und Abstand von dieser Welt zu bewahren, aber seine ganze Kraft ihrer Verbesserung zu widmen.“ Mit dieser Orgelkomposition leistete

Eben einen der populärsten Beiträge zur Orgelliteratur des 20. Jahrhunderts. Sie ist geprägt durch Einflüsse der tschechischen Folklore, eine vom gregorianischen Choral inspirierte Thematik und zeichnet sich durch prägnante Rhythmik aus. Wie nur wenigen anderen zeitgenössischen Komponisten gelang es Petr Eben, traditionelle und innovative musikalische Elemente in einer leicht zugänglichen Tonsprache zusammenzuführen und dabei die klanglichen Möglichkeiten der Orgel voll auszuschöpfen. Karten zu diesem außergewöhnlichen Orgelkonzert gibt es an der Abendkasse (12 €; erm. 8 €).

EinViertel-Konzert:

Quartettabend mit Chiariscuro Quartet

Di 01.11. 20.00 Uhr, Hist. Gemeindesaal

Violine Alina Ibragimova
Violine Pablo Hernan Benedi
Viola Emilie Hörnlund
Cello Claire Thirion

Ich habe Ihnen ja versprochen, dass wir mit der Konzertreihe EinViertel versuchen werden, das Chiaroscuro-Quartet an Bad Godesberg und unseren wunderbaren historischen Gemeindesaal zu binden.

Ich bin sehr froh, dass das Quartett jährlich seit 2014, sowohl dieses als auch nächstes Jahr zu uns kommen kann und dabei jedes Mal ein Quartett des großen Bonner Komponisten Ludwig van Beethoven im Gepäck hat. Dieses Jahr wird es das sogenannte "Harfenquartett" op. 74 sein, welches sein 10. von 16 Quartetten ist und damit in seiner mittleren Schaffensperiode entstand. Um zu verstehen, welches enormes Kunstwerk und welche Entwicklung seit Haydn in diesem Quartett steckt, kommen vor der Pause die großen Vorbilder Beethovens, nämlich Haydn und Mozart, zu Gehör. Das Quartett spielt auf nicht umwickelten Darmsaiten, historischem Instrumentarium und stimmt auf einem niedrigeren Kammerton A (430 statt 442 Hz) ein. So hofft das Ensemble, sich dem Klangbild der Werke, wie es der Komponist damals vielleicht gehört hätte, besser nähern zu können. Nächstes Jahr wird Beethovens großes 13. cis-moll-Quartett aus der letzten Schaffensperiode folgen.

Begleiten Sie das Chiaroscuro-Quartet auf dieser Entdeckungsreise und hören Sie das Programm exklusiv - zwei Tage vor ihrem Auftritt im renommierten Berliner Konzerthaus - in unserem historischen Gemeindesaal. Ich lade Sie herzlich ein, hier im Villenviertel den Feiertag "Allerheiligen" festlich ausklingen zu lassen.



© Sussie Ahlburg

Christoph Fassbender

Geistliches Konzert zum Ewigkeitssonntag

Sa 19.11. 18.00, Erlöserkirche

Die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche bringt zusammen mit den Solisten Maximiliane Schweda und Fabian Hemmelmann das Requiem von Gabriel Fauré und den 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Außerdem erklingt das Konzert für Orgel, Streicher und Pauken von Francis



Poulenc (Solist: Dr. Joachim Sarwas, St. Marien Bad Godesberg). Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es im Vorverkauf ab 24.10.2016 in der Linden Apotheke (gegenüber der Erlöserkirche) oder im Gemeindebüro in der Kronprinzenstraße 31. Seien Sie, Ihre Freunde und Ihre Bekannten schon heute herzlich eingeladen!



Einladung Krippenspiel

Ab Mo. 14.11. 16.30, Historischer Gemeindesaal, ab 7 Jahren

Weihnachten rückt in den Blick und auch in diesem Jahr wollen wir in beiden Familien-Gottesdiensten an Heiligabend ein Spiel aufführen! Die Proben beginnen im Saal und werden dann an den weiteren Montagen (auch 16.30 Uhr) in der Kirche fortgeführt. Anmeldung bitte bei Pfr. Daniel Post oder im Gemeindebüro. Anmelde-Prospekte liegen im Gemeindebüro, im Axenfeldhaus oder der Kirche aus. Oder nutzen Sie das Online-Anmelde-Formular auf der Homepage: anmelden.erloeser-kirchengemeinde.de

*Bis dahin, Ihr und Euer
Daniel Post*

Neues aus dem Kindergarten

Lara Aberle



Mein Name ist Lara Aberle und ich bin 18 Jahre alt. Ich habe im August mein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten der Ev. Erlöserkirchengemeinde begonnen. Schon sehr früh habe ich mich für Kinder interessiert und einen Babysitter-Führerschein gemacht. In der Schule habe ich leider erst in der 9. Klasse meine Leidenschaft für das Fach Pädagogik entdecken können. Als ich mir Gedanken über meinen zukünftigen Beruf machte, wurde mir bewusst, dass ich kaum weiß, wie zum Beispiel der Tagesablauf einer



Erzieherin aussieht. Allerdings interessiert mich dieser Beruf besonders, da hier Kinder sowie Pädagogik im Vordergrund stehen. Um den praktischen Teil meines Fachabiturs zu erhalten, entschloss ich mich für das FSJ im Kindergarten. Meine Hobbies sind unter anderem Zeichnen, Singen, Fotografieren und Klavier spielen. Diese können eventuell bei der Zusammenarbeit mit den Kindern positiv mit einfließen. Ich freue mich sehr auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr, von dem ich hoffentlich vieles für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen werde.

„Lebendiger Adventskalender 2016“

Do 29.9. 18.00,
Axenfeldhaus

Der Herbst hat nun überall Einzug gehalten, die Tage werden kürzer und so wird es auch nicht mehr lange dauern, bis die Adventszeit wieder vor der Tür steht. Gerne möchten wir unser fünfjähriges Jubiläum des Lebendigen Adventskalenders mit Ihnen zusammen begehen. Dazu laden wir Sie herzlich zu einem Vortreffen ein. So viele phantasie- und liebevoll geschmückte Adventsfenster haben wir zu sehen und wunderbare Geschichten erzählt bekommen - das hat in den vergangenen Jahren allen Teilnehmenden große Freude gemacht! Alle bekannten, aber auch neue „Fensteröffner“ sind herzlich willkommen!

*Auf ein Wiedersehen freuen sich
Miriam Hiob und Norbert Waschk*



Seniorenforum Vortrag über Leben und Werk von van Gogh

Di 25.10. 15.00,
Axenfeldhaus

Wir laden Sie herzlich ein, diesmal ausnahmsweise an einem Dienstagnachmittag, zu einem Vortrag über Vincent van Gogh. Frau Dr. Angelika Schmid wird uns das Leben und seine Werke näher bringen. Außerdem spannt sie den Bogen zur Ausstellung „Von Dürer bis van



Gogh. Die Sammlung Bührle trifft Wallraf“. Diese Veranstaltung ist somit eine gute Ergänzung zu dem Museumsbesuch am Donnerstag (27.10.16).

*Auf Ihr Kommen freuen sich
Angelika Schmid und Miriam Hiob*

Senioren unterwegs ... ins Wallraf Richartz Museum, Köln

Do 27.10.
9.45, Bonn
Hbf, Gleis 1a

Sie sind herzlich eingeladen mitzukommen! Wir besuchen die Ausstellung „Von Dürer bis van Gogh. Die Sammlung Bührle trifft Wallraf“. Die wichtigste private Sammlung des Industriellen Emil Bührles, der in Zürich lebte, umfasst Werke von Dürer, Cuyp, Canaletto, Delacroix, Coubet, Sisley, Pissaro, Gauguin, van Gogh, Picasso und Braque. Sein Herz schlug aber besonders für die französischen Impressionisten. Seien Sie gespannt auf diese, nur in Köln zu sehende, Ausstellung. Die Führung von 11 bis 12.30 Uhr übernimmt Frau Dr. Angelika Schmid. Anschließend steht bis 14 Uhr etwas Zeit zur freien Verfügung. Gegen 15 Uhr sind wir wieder in Bonn. Diese Veranstaltung nimmt Bezug auf den Vortrag vom Dienstag (25.10.16).

Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung:
22,30 € pro Person.

Treffpunkt: Bonn Hbf, Gleis 1a um 9.45 Uhr (Zug fährt um 9.53 Uhr ab)

Bei Interesse melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 25.10.16 bei Frau Hiob:

☎ 74 88 652 oder

hiob@erloeser-kirchengemeinde.de



© monireading.wordpress.com



Literatur am Vormittag Mit Heike Vennemann

Mi 05.10. 10.00,
Axenfeldhaus

Wir lesen und sprechen über Haruki Murakami: Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki.

Ein spannendes, leicht zu lesendes Porträt des Lebens in Japan und Europa mit intensiven Fragen nach dem Wert menschlicher Beziehungen und der Spiritualität heute. 317 Seiten
Dann geht es weiter am

© hanse-literaturverlage.de



Mi 02.11. 10.00,
Axenfeldhaus
mit Michael Köhlmeier:
Das Mädchen mit dem Fingerhut.

Michael Köhlmeier erzählt in starken Bildern und ohne Sentimentalität die Geschichte eines kleinen Mädchens, das seine Herkunft nicht kennt und eine Heimat sucht. 140 Seiten.

**Ihr Makler im
Bad Godesberger Rheinviertel**

Tel.: 0228 – 950 500

immobay.com

INTERIMMOBILIEN GMBH

Dipl. Volksw. Jürgen Hoog – 53173 Bonn (Pflittersdorf) Spiegelhofstr. 18

Veranstaltungen für Kinder

Mo 07.11. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Eine interaktive Live-Hörspiel-Lesung mit Christian Seltmann



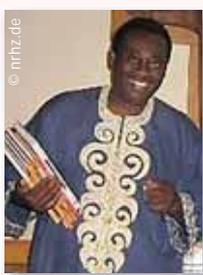
Cool bleiben in der Wüste

Kommissar Ping ist ein Pinguin. Und zwar in der Wüste. Da gibt es schmatzende Kakteen, glotzende Steine, Kaugummi kauende Kamele und die Wüste selbst, die träge in der Sonne liegt. Sonst ist nichts los. Sehr zum Verdruss von Ping. Doch dann passiert es – ein Dieb treibt sein Unwesen in der Wüste! Gemeinsam mit den

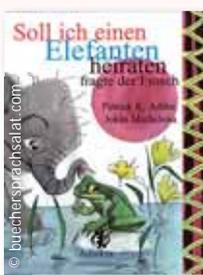


Kindern erweckt Christian Seltmann die Wüste zum Leben und löst einen spektakulären Fall mit einer überraschenden Wendung! Mit Gitarre, Mundharmonika und viel Körpereinsatz produzieren Autor und Kinder gemeinsam ein Hörspiel. Das Hörspiel im mp3-Format kann anschließend angehört, verschenkt und auf CD gebrannt werden! Zielgruppe ab 8 Jahren.

Di 17.11. 15.00, Axenfeldhaus
Ein afrikanisches Lesevergnügen
mit Patrick Addai



In seinen Kinderbüchern stehen afrikanische Märchen im Mittelpunkt. Bei seinen beliebten Lesungen singt, trommelt und tanzt er auch gern. Patrick Addai ist Kulturbotschafter der Welthungerhilfe. Für Kinder ab dem 1. Schuljahr.



Familiengottesdienst am Erntedank

So 02.10. 10.00, Erlöserkirche

Zu unserem Familiengottesdienst am 2. Oktober um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche laden wir herzlich ein. Mit dabei sein werden u.a. die Kinder unseres Kindergartens – einige der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden ein kleines Anspiel mit dem Titel aufführen: „Gott wohnt im Apfelbaum.“ Anschließend wird zum Kirchenkaffee vor der Kirche eingeladen, bei dem wie in den früheren Jahren der Förderverein unseres Kindergartens Kuchen anbieten und der Erlös dem Kindergarten zugute kommen wird. Die Kinder mit ihrem Bollerwagen und den in diesem Jahr darin



mitgebrachten Äpfeln ziehen weiter zum Johannerhaus in der Beethovenallee, um beim Erntedankgottesdienst im Altenheim mit einigen Liedern den Menschen dort eine große Freude zu machen.

Norbert Waschk

Homepage aufgefrischt

Haben Sie mal reingeklickt?



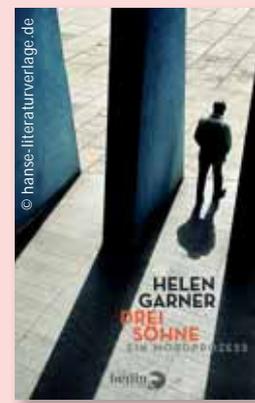
Unsere Homepage hat in den Sommermonaten mit einem neuen Layout ein neues Aussehen bekommen, mit dem auch das neue Logo besser zur Geltung kommt. Neben der Optik und der Übersichtlichkeit wurde auch der Zugriff auf die einzelnen Unterseiten durch die Technik der Menüführung erleichtert. Auf der ersten Seite sind nun alle wichtigen Informationen vorhanden, so auch Termine und einzelne Adressen. Ein ganz neuer Menüpunkt ist der Bereich „Helfende Hände“, in dem viele neu entstandene, mit Gemeindediakonie verbundene Bereiche zusammengeführt sind: so zum Beispiel die Flüchtlingshilfe oder das Netzwerk gute Nachbarn. Mehr Dialogmöglichkeiten über Online-Formulare und eine Suchfunktion erleichtern die Bedienung und den Kontakt. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Seite und sind offen für neue Anregungen.

Ihr Daniel Post



Treffpunkt Bücherei

Unser Buchtipps für Oktober



Lieber Gott, lass es einen Unfall gewesen sein ...

„Ich sah es in den Nachrichten. Nacht. Gebüsch. Wasser, verschwommene Lichter, ein Hubschrauber. Männer mit Warnwesten und Schutzhelmen. Hier war etwas Entsetzliches passiert...“

Robert Farquharson bekommt sein Leben einfach nicht auf die Reihe. Seit einiger Zeit lebt er getrennt von seiner Familie. Am Abend des Vaternachts im Jahr 2005 fährt er die drei Söhne zurück zu seiner Exfrau Cindy, als sein Wagen von der Straße abkommt und in einen See stürzt. Nur er kann sich aus dem Auto befreien ... Tragischer Unfall oder Racheakt – diese Frage wird die australische Justiz und Öffentlichkeit in den folgenden Jahren beschäftigen – und sie wird für Helen Garner geradezu zur Obsession. Sie verfolgt den Prozess durch alle Instanzen und erzählt die Geschichte eines Mannes und seines kaputten Leben und das unerhörte und unvorhersehbare Gerichts-Drama auf der Suche nach Gerechtigkeit. Die preisgekrönte australische Erzählerin begibt sich zurück in die Abgründe eines authentischen Kriminalfalls.

*Helen Garner:
Drei Söhne: Ein Mordprozess.
352 Seiten.*

Besuchsdienstkreis

Mi 19.10. 10.00, Axenfeldhaus

OGS Kleeflitzer der Paul Klee Grundschule

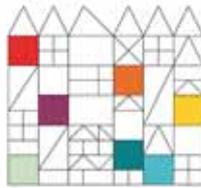
Für unsere Offene Ganztagschule in Bonn Bad Godesberg suchen wir drei pädagogisch erfahrene Persönlichkeiten, möglichst mit einer Ausbildung in einem pädagogischen Berufsfeld mit einem Beschäftigungsumfang von 1 x 15 oder 1 x 10 Std. wöchentlich im Zeitfenster ab 11.45 – 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf eine/n Mitarbeiter/in, der/die...

- Erfahrungen in der Kinderarbeit mitbringt
- die Arbeit im Team schätzt
- sein/ihr kreatives und gestalterisches Potential in der Arbeit mit den Kindern ausschöpfen möchte
- eigene Ideen verwirklichen will
- flexibel und belastbar ist.

Kleeflitzer

Offene Ganztagschule
der GGS Paul-Klee
Rheinallee 26
53173 Bonn



Die Vergütung erfolgt nach BAT- KF und richtet sich nach dem Grad der Qualifizierung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte umgehend an die

**Ev. Erlöser-Kirchengemeinde
Bad Godesberg
z. Hd. W. Walther
Kronprinzenstraße 31
53173 Bonn,
Tel. 0228/935830**

Weitere Informationen erhalten sie unter www.erloeserkirchengemeinde.de.

Link: <http://www.erloeserkirchengemeinde.de/einrichtungen-orte/ogs-kleeflitzer/>

...OB FÜR SCHLOSS BRÜHL, DEN
BUNDESKANZLERBUNGALOW ODER
EINFACH NUR IHR ZUHAUSE...

AUF TEXTILE FRAGEN UND DEREN
UMSETZUNG HABEN WIR EINE
ANTWORT - VON DER ANFERTIGUNG
BIS ZUR GARDINENWÄSCHE.

WAND & RAUM

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG
0 228 376 000
WWW.WAND-RAUM.DE



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhre ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38,
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus,
Habsburgerstr. 9 ☎ 935 83-41, am sichersten
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerin Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843,
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster,
Kronprinzenstr. 31 ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.

Gemeinredakteurinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 947 758 64
Mail: w.walther59@web.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7
Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9 ☎ 0174/599 212 1
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Mo 14-16.00

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27 ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax) **Hist. Gemeindefaal (HS)**
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00

Offener Kontakt-/Spieletreff (9 Mon-3 J.): Di 10-11

Mittwochgruppe (6-8 J.): Mi 15-16.30

Jugendkeller: Di 19-21.30 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-22.30 (ab 12 J.)

Jugendband: Fr 18.00, Probenraum

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 J.

Leeseclub: jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

Musik

Axenfeldhaus (Ax) **Hist. Gemeindefaal (HS)**
Habsburgerstr. 9 Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Bläseranfänger: Do 17-19.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.30 Uhr (HS) 3.-4. Klasse
Fr 15.15 (Ax) 1. -2. Klasse

Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren

Jugendchor: Do 17.15 (HS) Schulkinder

ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus

Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45

Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net

☎ 319 353

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-

Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Bibel bewegt: Bettina Post ☎ 0177-641 230 6

Mail: Bettina@lebetanz.de

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Erntedank-Familiengottesdienst

So 02.10. 10.30 Uhr, Johanneskirche



Ein Familiengottesdienst zu Erntedank mit Gelegenheit, die Freude, die wir über das tägliche Brot empfinden vor Gott zu tragen. Mitmachelemente werden uns aktivieren und den Dank fröhlich zum Altar aufsteigen lassen. Des Weiteren feiern wir das Jubiläum unserer

Kinderbücherei Leselust. Ganz wichtig: Die langjährige Leiterin, der wir soviel verdanken, Frau Ilse Ehmcke, wird mit einem Segenswort in die neue Zeit ohne Ehrenamt begleitet. Zeitgleich wird die Fackel weitergegeben an Irina Fuchs, unsere neue Leiterin, der wir viel Erfolg wünschen. Aus dem Silentium verabschieden wir Frau Richter-Kirst und Frau Wilkes, die uns ein ein Vierteljahrhundert die Treue gehalten haben.

Pfarrer Jan Gruzlak

Musik im Gottesdienst am Erntedankfest

So 02.10. 10.30 Uhr, Johanneskirche

Die Gruppe 2 der Heiderhofer Chorspatzen singt im Familiengottesdienst unter der Leitung von Kantor Christoph Gießler.

Wolfgang Amadeus Mozart – Requiem

So 06.11. 18 Uhr, Johanneskirche

Mozarts Requiem – eines der meist aufgeführten Oratorien der Welt und ein Werk beladen mit einem Wust an Legenden und Mythen! Am Anfang seiner Entstehung steht folgendes Ereignis: Eine junge Frau stirbt. Es ist Anna Gräfin von Walsegg. Ihr Tod am 14.2.1791 ist Anlass



für Ihren Mann Graf Franz von Walsegg, anonym ein Requiem zu bestellen. Über eine Wiener Anwaltskanzlei lässt er es bei Mozart in Auftrag geben. Später will er es unter seinem Namen aufführen, wie er das als Musikliebhaber so zu tun pflegte. Die Umstände sind also keineswegs so geheimnisvoll, wie man glauben möchte. Irritierend und berührend allerdings, dass Mozart über der Komposition des Requiems stirbt und einen Torso hinterlässt. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayer vollendet das Werk. In dieser „Urfassung“ musizieren die Kantorei und das Orchester unserer Gemeinde das Requiem mit den Solisten Helgard Rehders (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Mark Rosenthal (Tenor) und Frederik Schauhoff (Bass) unter der Leitung von Kantor Christoph Gießler. Außerdem erklingt die Sinfonia f-moll für Streicher des italienischen Violinvirtuosen und Komponisten Pietro Antonia Locatelli (1695-1764). Karten im Vorverkauf zu 16 € / 10 € gibt es ab dem 10.10. bei Frau Else Stiehl (Tel. 333 480) oder in der Parkbuchhandlung (Koblenzerstr. 57, Tel. 35 21 91).

Ökumenischer Gottesdienst am Tag der deutschen Einheit

Mo 03.10. 11.00 Uhr, Immanuelkirche



Seit vielen Jahren feiern wir auf dem Heiderhof an diesem Tag einen ökumenischen Dank- und Bittgottesdienst. Es ist der einzige in Bad Godesberg. Wir wollen unsere Erinnerung an die glücklichen Ereignisse im Herbst 1989 wach halten und unsere Verantwortung als Christen für den Frieden bedenken. Inzwischen haben die Folgen der Kriege in der Welt auch uns erreicht. Viele Flüchtlinge, vor allem aus Syrien, die ihre Heimat verlassen mussten, leben heute bei uns. Auf vielerlei Weise versuchen wir ihnen beizustehen. Wir wollen danken dafür, dass wir helfen können und bitten, dass Gott hilft, Wege zum Frieden zu finden. Den Gottesdienst halten Prälat Mensing und Pfarrer Gruzlak. Herr Gießler begleitet uns an der Orgel. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch bei einem Glas Wein – „und das Angebot für ca. 15 Personen, gemeinsam die Al-Ansar-Moschee zu besuchen. Auch so kann das Reden von Einheit Gestalt gewinnen. (Anm. d. Red.)“

Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

*Für den ökumenischen Arbeitskreis
Christina Manig*

Wir können es nicht lassen, von Schöpfung zu sprechen, wenn wir diese Erde meinen mit ihrer Schönheit und Vielfalt oder wenn über uns der leuchtende Sternenhimmel erstrahlt. Das aber setzt jemanden voraus, der alles das geschaffen hat. Die Bibel schildert im 1. Buch Mose diese Schöpfung als das Werk Gottes, der mit den Worten vom Licht den Anstoß dazu gegeben hat.



Im Rahmen ihrer Ausstellung hält die Historikerin, Pädagogin und Künstlerin Dr. Marhild Hoffmann einen Vortrag mit dem Titel Die Schöpfung – ein Kunstwerk am 05. Oktober um 19.00 Uhr in der Johanneskirche.

Dabei wird sie den biblischen Text unter theologischen, naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fragestellungen betrachten. Die Ausstellung endet am 09. Oktober um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Johanneskirche.

Die Ausstellung ist geöffnet bis 08.10. immer Donnerstag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Es werde Licht Ausstellung in der Johanneskirche

Danksagung

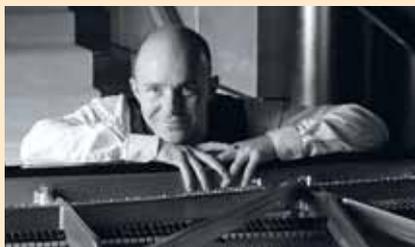
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Eberhard Glorius
Fam. Robert Bluhm
Fam. Andreas Bluhm
Fam Ralf Dusterhöft
Alle Anverwandten



Melodien ohne Worte für Gesang und Klavier

Konzert im MCG
Fr 07.10. 19.30 Uhr,
Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Singen ohne Worte, das ist KLANG PUR! Freude an der Stimme, Singen ohne Text zu vermitteln, einfach Lust an der Melodie und am Licht in der Stimme. Konzert-Vokalisieren – also Stücke, die nur auf einem Vokal gesungen werden – bieten diese Möglichkeit. Es ist eine Gattung, die erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einer gewissen Bedeutung kam.

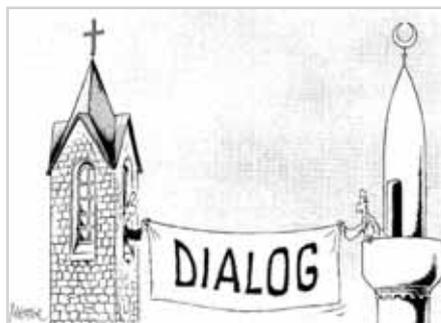
Helgard Rehders (Sopran) und James Maddox (Klavier) musizieren Vokalisieren von Rachmaninoff, Prokofieff, Ravel u.a.



Das Programm wird ergänzt durch Stücke für Klavier solo, die das Lied als Vorbild haben, wie z.B. Mendelssohns „Lieder ohne Worte“. Der Eintritt beträgt 10 € / 5 €

Gegentrend zur Gewalt

17 Friedensstifter/Innen
üben sich in Dialog



Die Salafisten sind unermüdlich. Pegida ist unermüdlich. Die Unruhestifter aus allen Lagern schlafen nicht. Sie vergiften die Atmosphäre und verführen zu Schlimmeren. Wir verlieren unsere Jugend an den IS – auch aus Bonn reisen Frauen und Männer in den Dschihad. Zugleich werden monatlich mehr und mehr Übergriffe auf Moscheen verzeichnet. Es ist nicht weniger als ein Hoffnungszeichen, dass sich über 17 Menschen aus Godesberg in verschiedenen Gremien und Initiativen für das engagieren, was wirklich dauerhaft hilft: Nähe suchen zu denen, die einen von ihrer Religion her zunächst fremd sind und mit ihnen etwas Positives auf die Beine stellen. Heraus kommen beschwingte Filmabende mit 80 jungen Besuchern oder das Frauenkochen, was noch ansteht. Viele kleine Begegnungen liegen dazwischen. Wer sich praktisch oder intellektuell mit dem interkulturellen Dialog beschäftigen will: Die Gelegenheit ist günstig und die Notwendigkeit so hoch wie nie. Bitte einfach bei mir melden.

Pfarrer Gruzlak

Kochen multikulturell für Frauen

Fr 28.10. 16.30-20.00 Uhr,
Matthias-Claudius-Haus, Zanderstr.51

Wie könnte man bzw. frau sich besser kennenlernen als beim gemeinsamen Kochen und Essen? Frauen aus unserer Gemeinde, Mütter vom MamaMia-Frühstück aus dem Gemeindehaus und Frauen des muslimischen Salam-Vereins in der Drachenburgstr. treffen sich im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, um gemeinsam Rezepte unterschiedlicher Kulturen zu verwirklichen: Möhren-Blätterteig-Schnittchen und gefüllte Teigtaschen stehen z.B. auf dem Programm.

16.30 Uhr starten wir mit dem Kochen, gegen 18 Uhr sollte das Essen fertig sein, ca. 20.00 Uhr schließen wir mit gemeinsamem Aufräumen.

Jede bringt die Zutaten für ihr Rezept mit (vielleicht auch einen Topf o.ä.?). Pro Teilnehmerin bitten wir um eine Spende von 3 € für die Kosten. Kinder sind herzlich willkommen. Zur genaueren Planung bitten wir unbedingt um Anmeldung bis spätestens Mo den 24.10., beim MamaMia-Frühstück oder bei Helgard Rehders, ☎ 304 29 300

„Frauentöne“ – neues Programm der Frauenbeauftragten

„Frauentöne“ – das aktuelle Programm für das zweite Halbjahr 2016 der Frauenbeauftragten des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel ist erschienen. „Interkulturelle Kompetenz stärken“ - so lautet auch im Dezember wieder das Thema einer Fortbildung für freiwillige Helfer in der Flüchtlingsarbeit. Der Workshop führt die Teilnehmenden in relevante kulturelle Orientierungen ein und

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3 ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@jkg-bg.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63 ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@jkg-bg.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@jkg-bg.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@jkg-bg.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790, g.kalitzke@jkg-bg.de; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927 Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00, h.rehders@jkg-bg.de Dr. Bernhard Roscher ☎ 184 708 87; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehleke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Carmen Heinemann ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteurin:

Irina Neubauer ☎ 38 62 921
Mail: irina.neubauer@jkg-bg.de

Jugendleiterin:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: lissel-gunnemann@jkg-bg.de

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 7078586

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Lili Krieger ☎ 32 10 80, Di+Do 9-11.00

Küsterin: Regina Franz ☎ 935 912 06

www.johannes-kirchengemeinde.de

info@jkg-bg.de

vermittelt, wie diese Kriterien dazu dienen können, einmal die Perspektive der MigrantInnen besser zu verstehen und zum anderen das eigene Handeln kultursensibel gestalten zu können. Hierbei werden Fallbeispiele aus der eigenen Praxis besprochen und Lösungsvorschläge entwickelt. Das Frauenreferat des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel lädt im November in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Pennenfeld und dem Quartiersmanagement Lannesdorf-Obermehlem sowie dem Haus der Familie zum Interkulturellen Frauentag ein. Die bewährten Informationsveranstaltungen zum Thema „Frauen zurück ins Berufsleben“ werden fortgesetzt, ebenso die Gesprächskreise für allein erziehende Frauen. Ergänzt wurde das Programm um Veranstaltungen aus dem Bereich „Frau und Gesundheit“ zum Thema „Ernährung und Achtsamkeit“ und „Heilpflanzenexkursionen“. Das Programmheft „Frauentöne 2. Halbjahr 2016“ liegt in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises aus oder kann im Büro der Frauenbeauftragten unter © 0228/3 07 87 14 angefordert werden. Darüber hinaus steht es im Internet zum Downloaden unter www.bgv.ekir.de kostenlos zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und im Auftrag von Frau Cornelissen, Frauenbeauftragte

Ursula Herrmann

INFO SERVICE
Evangelische Kirche

☎ **0800-50 40 60 2**

✉ **info@ekd.de**

**Gesprächskreis
„Verwaiste Eltern“**

Do 27.10. 19.30-21.30 Uhr, MCG

Seniorenachmittag

Do 13.10. 15 Uhr, Marienforst

Bücherei Immanuelkirche

Bilderbuchkino 27.10. 16 Uhr

Seniorenforum

Do 06.10. 15.30 Uhr, Immanuelkirche

Frauenkreis

Di 18.10. 15.30 Uhr, Eisdiele Heiderhof

Leselust-Kinderbücherei

Mi 14.30-17.30 (außer Schulferien),
MCG, Irina Fuchs 36024467

Kommet und sehet, wie freundlich der Herr ist



Dieser Vers aus dem 34. Psalm ist für mich nahezu untrennbar mit dem Abendmahl verbunden. Hier wird eine Einladung an uns ausgesprochen und für mich ist es ein großer Gedanke, dass wir Gottes Liebe mit allen Sinnen erfahren dürfen. Als Protestantin und Theologin war es mir zunächst fremd, dass in unserer Gemeinde alle eingeladen sind, am Abendmahl teilzunehmen, auch die Kinder, die noch nicht konfirmiert sind.

Abendmahl, das ist doch eine ernste liturgische Handlung: eine Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu Christi und gleichzeitig auch eine besondere Mahlgemeinschaft mit Gott und mit den anderen Gläubigen. Was kommt davon bei einem Kind an? Als Mutter habe ich erfahren, dass die Kinder viel mehr begreifen und mitnehmen, als ich es früher vermutet hätte. Ganz ruhig werden sie im Gottesdienst, die ganze Feierlichkeit überträgt sich auf sie: Sie gehören dazu und dürfen mit allen in der Kirche zusammen das Abendmahl feiern. Für unsere Kinder ist das etwas ganz Besonderes. Und als wir dann gefragt wurden, ob wir gerne mit anderen für das Abendmahl Brot backen möchten, waren wir neugierig. So akkurat und feinporig, wie die kleinen Weißbrotscheibchen bei unserem Abendmahl immer aussehen, war ich fest davon ausgegangen, dass hier bei einem Profi eingekauft wurde. Stattdessen sind unsere Küsterinnen und guten Seelen Csilla Janesch und Regina Franz am Werk, die mit viel Liebe und Erfahrung für uns backen.

Am 30. August war es dann so weit. Erwachsene und Kinder vom Heiderhof

und aus dem Pennenfeld trafen sich im MCG und backten unter der Anleitung von Frau Janesch und Frau Franz Brot für das Abendmahl. Zunächst wurden wir von Pfarrer Gruzlak in das Abendmahlstheema eingeführt und die Kinder bekamen ein Büchlein mit Liedern und Geschichten über das Abendmahl geschenkt. Dann wurde vorbereiteter Teig geknetet und gerollt und während die Teigrollen noch einmal aufgingen, wurde ein weiterer Hefeteig hergestellt, so dass wir alle Schritte der Teigverarbeitung kennen lernen konnten.

Denn wir, ungefähr 11 Christinnen und Christen, dürfen nun reihum auch einmal für unsere Gemeinde Abendmahlsbrot backen! Wir hatten schon beim ersten Mal alle viel Freude dieses besondere Brot zuzubereiten. Und während wir kneteten und rollten, überlegte mein achtjähriger Sohn, wer wohl damals für Jesus das Brot gebacken hat.

Darüber hatte ich wirklich noch nie nachgedacht und es ließ mich tatsächlich eine Verbundenheit mit den Menschen damals spüren, für die es noch ganz selbstverständlich war, täglich Brot zu



backen. Während die ersten Teigrollen im Ofen buken, deckten wir den Tisch und durften gemeinsam schon fertiges Brot essen.

Als dann die Kinder, wie so oft, auf die große Wiese verschwanden, um dort zu spielen, fühlte ich, wie unsere Gemeinde ganz unterschiedlichen Menschen Heimat sein kann. Dafür bin ich sehr dankbar und ich freue mich schon darauf, dass wir einmal wieder gemeinsam mit Ihnen und Euch Abendmahl feiern dürfen – mit selbst gebackenem Brot.

Uta Bujtor

Von der evangelischen Bücherei in der Immanuelkirche



So 30.10. 10.30 Uhr Marienforster Kirche (voraustl.) Literatur-Gottesdienst

Wir laden herzlich zum diesjährigen Literaturgottesdienst ein. Diesmal wird das Buch „Alle meine Wünsche“ von Grégoire Delacourt“ im Mittelpunkt stehen. Der Gottesdienst wird vom Team der evangelischen Bücherei und von den Golden Voices unter der Leitung von Christoph Gießler gestaltet.



Do 27.10. 16 Uhr Bücherei Immanuelkirche

Am 27.10. um 16 Uhr könnt ihr Kinder (ab ca. 4) in der Ev. Bücherei Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2, das Bilderbuchkino „Finsterstern und Funkelstein“ anhören und anschauen. Anschließend gibt es auch noch etwas zum Basteln!

Neues aus der Marienforster Kirche

Die Schimmelarbeiten sind jetzt weitgehend abgeschlossen. Die Marienforster Kirche steht wieder zur Verfügung. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Presse und auf unserer Homepage, wann es dort wieder Gottesdienste gibt.

Zugleich haben wir interessante Gespräche mit möglichen Nachnutzern der Kirche. Sobald es konkreter wird, werden wir Sie rasch informieren.

Sie können bei Interesse auch gerne Pfarrer Fincke anrufen ☎ 0177/2577002

Verwaiste Eltern Machen Sie ein wichtiges Angebot bekannt



Die Verwaisten Eltern bieten einen Schutzraum für Menschen, die ihre Kinder verloren haben. Das schwere Schicksal wird durch den gemeinsamen Austausch artikulierbar. Trauer findet endlich seinen Ort. Es wird nichts wegdiskutiert, alles darf sein. Immer wieder kommt es vor, dass Hilfesuchende gar nicht wissen, dass wir eine solche Gruppe in unserer Gemeinde anbieten. Liebe Leserin, Lieber Leser, helfen Sie mit, dass diese Trauergruppe bekannter wird. Faltblätter zum Verteilen erhalten Sie in unserem Gemeindebüro.

Pfarrer Jan Gruzlak

Besuchsdienste

Unsere Besuchsdienstkreise:

Marienforst
(Leitung Lore Weick, ☎ 3505687)
Immanuel (Leitung Stiehl, ☎ 333480)
Heiderhof (Leitung: Lili Krieger, ☎ 321080)
Ambulante grüne Damen und Herren
(Leitung: Christina Manig, ☎ 321675)
Da einige BesuchsdienstmitarbeiterInnen aus Altersgründen aufhören möchten suchen wir in allen Kreisen, besonders aber für den Heiderhof Menschen, die Lust haben, Senioren ab 80 Jahren zum Geburtstag zu gratulieren und einen Gruß der Gemeinde zu überbringen. Das ist eine Aufgabe, die viel Freude macht. Da einige Besuchsdienstmitarbeiter aus Altersgründen aufhören möchten brauchen wir neue BesucherInnen! Bitte melden Sie sich bei den LeiterInnen der Kreise, wenn Sie Interesse haben und Informationen brauchen.

Garteneinsatz

Wir werden in diesem Herbst an einem Samstag Vormittag das Außengelände in Immanuel in Ordnung bringen. Wer Lust hat mal richtig anzupacken und anschließend Suppe zu essen, ist herzlich eingeladen. Bitte melden bei Pfarrer Fincke ☎ 0177/2577002

Traumhafte Aussichten Visionstreffen Immanuelkirche und Johanneskirche

Macherinnen und Macher unserer Gemeinde trafen sich zu einem Visionstreffen. Es war mal ein ganz anders geartetes Schauen auf das Thema „Bau“. Es ging nicht um Zahlen, Baupläne und Detailfragen. So wichtig wie dies ist, kann man aus dieser trockenen

Materie nicht die Energie ziehen, die solche Mammutaufgaben benötigen. Stattdessen setzten die



Haupt- und Ehrenamtliche ihre Fantasie ein, um sich das Ergebnis aller Bemühungen lebendig vorzustellen. Und siehe da: Die Vorfreude stieg. Als Überbleibsel dieser Motivations-Abende finden sich in beiden Gemeindehäusern die Stellwände mit den Ergebnissen. Gucken Sie doch mal bei Gelegenheit drauf. Wir wünschen uns sehr, dass der Funke immer mehr überspringt und bald auch Sie Ihre eigene Formulierung finden: „Ich freue mich auf den Umbau, weil...“

Pfarrer Jan Gruzlak

Silentium vor dem Aus Attraktive Stelle unbesetzt



Das Silentium ist ein Urgestein unserer Gemeinde. Schon seit vielen Jahrzehnten werden dort Kinder bei den Hausaufgaben betreut. Mittlerweile schicken die Schüler von damals nun ihre eigenen Kinder in die Zanderstraße. Dort erwartet sie an vier Tagen der Woche ein motiviertes Team, die ihren Dienst sehr ernst nehmen. Wer sich mal neben einen kleinen Rechenkünstler oder Schreib-Erstversucher gesetzt hat, der spürt: dieses Gemeindeangebot ist so sinnvoll. Die bis zu 20 Kinder – zahlreich mit Migrationshintergrund – können sich auf ihr Silentium verlassen. Das Presbyterium hat erneut bekräftigt, dass diese wichtige diakonische Arbeit weitergehen soll. Die Räumlichkeiten werden weiterhin vorgehalten.

Nun stehen wir aber vor einem Problem: Auf die Aufrufe bzgl. einer Nachfolge für die langjährige Leiterin, Frau Richter-Kirst, hat sich niemand gemeldet. Auch das kleine Honorar konnte niemanden locken. Es täte mir persönlich, aber auch vielen anderen in der Seele weh, wenn dies nun bedeuten sollte: Es geht nicht weiter. Daher nochmal die große Bitte: Melden Sie sich, wenn Sie nach einer verantwortungsvollen Tätigkeit Ausschau halten. Genauere Infos über Aufgaben und Zeiten etc. bei Frau Richter-Kirst erfragen: ☎ 0160 – 3106985.

Pfarrer Jan Gruzlak

Lebendiger Adventskalender Pennenfelder Familien gesucht

Laura Krebs vom Quartiersmanagement Pennenfeld, hat eine zündende Idee! Etwas, was die Menschen näher zusammenbringt und aus dem Nebeneinander ein Miteinander macht. Ein sog.



„Lebendiger Adventskalender“ hat in vielen Städten bereits Tradition. Für jeden Adventsabend

meldet sich eine andere Familie. Diese gestaltet dann ein Openair-Treffen zu dem Bürgerinnen und Bürger aus der Nähe eingeladen sind. Im Garten, Vorgarten, Carport oder einfach vor dem Fenster im Hof versammelt man sich. Oft gibt es etwas Programm: Singen, eine Geschichte, Glühwein oder was Lustiges. So ist schnell eine Viertelstunde rum. Nähere Infos und Anmeldung unter: laura.krebs@caritas-bonn.de bzw. ☎ 0228 2274244-2

Pfarrer Jan Gruzlak

Unser Buchtipp für Oktober

Wilfried Meichtry. Die Welt ist verkehrt, nicht wir – Katharina von Arx und Freddy Drillhon
Nacel & Kimche im Carl Hanser Verlag München 2015, 2. Aufl. 2015, 352 S., ISBN 978-3-312-00670-0

In diesem Buch lernt der Leser zwei ungewöhnliche Menschen kennen, die das Schicksal unerwartet zusammenführt. Katharina von Arx wächst nach der Trennung ihrer Eltern bei ihrer Tante in Marie in Binningen (CH) auf. Nach der Handelsschule 1947 arbeitet sie zunächst im Büro in Zürich. Diese Jobs sollen ihr eine bescheidene finanzielle Unabhängigkeit begründen. Ihr unternehmungslustiger und unerschrockener Geist, der sich schon in jungen Jahren zeigt, lässt sie Neues wagen. Katharina zieht nach Wien um sich an der Kunstakademie zu bewerben. Obwohl sie angenommen wird zieht es sie in die Ferne. Sie unternimmt 1953 als erste Frau eine Weltreise mit den Stationen Suezkanal, Indien, Bangkok, Hongkong, dann per Flugzeug nach Tokio. Auszüge aus ihren Tagebüchern, die Meichtry großzügig hat einfließen lassen, zeigen dem Leser eine sensible und lebendige Persönlichkeit. Eine alleinreisende Dame ist eine sensationelle Nachricht, die



Predigttexte Im Oktober 2016

Bei uns in der Gemeinde

02.10.2016	Jes 38, (1-8)9-20(21-22)
09.10.2016	Pred 12, 1-7
16.10.2016	Mt 10, 34-39
23.10.2016	Jes 44, 21-23
30.10.2016	Phil 3 (17-19) 20-21
06.11.2016	Ps 85

um die Welt geht. Katharina schreibt später einen Reisebericht, der zum Bestseller wurde. Fotos aus dem persönlichen Album zeigen eine vergangene Welt. Nicht überraschend kommt das Angebot einer großen Gesellschaftszeitung die erfolgreiche Autorin noch mal in die Südsee zu senden: Nach Tonga, das von einer Frau regiert wird. Viele weitere Begebenheiten machen das Buch zu einer lohnenden Lektüre.

Petra Tiegel-Hertfelder

Kreise und Gruppen

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG,
Zanderstr. 51**

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19.00

Gesprächskreis Verwaiste Eltern:

1 mal/Mon., Anmeldung bei Pfr. Gruzlak

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 18.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Pfr. Jan Gruzlak ☎ 974 670 51

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naike und Inge, **Do 15-16.30**

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naike und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14.30-17.30

(außer Schulferien), Ilse Ehmke ☎ 361 602

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Flüchtlingshilfe Syrien: Christoph Nicolai ☎ 9610472, Mail: fluechtlingshilfe@jkg-bg.de



EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

Schülersilencium: Mo-Do 14.30-16.00

S. Richter-Kirst ☎ 0176-261 143 09

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Anbau Marienforster Kirche, Am Draitschbusch

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Bibeltreff: 1 mal/Mon., **Mo 19.30**

Pfarrer i.R. Jochum ☎ 379 440

Entspannungsgymnastik:

Di 17.30 mit A. Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Qi Gong: Mi 17-18.30, M. Platiel ☎ 431 328

Seniorenachmittag:

1 mal/Mon., Lili Krieger ☎ 321 080

Volkstanz: Do 10-11.30

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1.+3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Mo 16-18.00, Di 9.30-12.00,

Do 16-18.00, Fr 15-18.30, So n. d. Gottesdienst

in der Immanuelkirche bis 12.15

Ferienausleihe Do 16-18.00 (+ s. Aushang)

Kein Bilderbuch-Kino im Juli & August

Ulrike von Barchen ☎ 289 385 4

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10-11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@jkg-bg.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: jew. 15.30

Treffpunkt Eisdiele Heiderhof

Ilse Baum ☎ 321 524

Gedächtnistraining:

Di 9.30 Christiane Bürgel ☎ 322 950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21.00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum: 1 mal/Monat

Senioren-Singkreis Herbststimmen:

Mo 15-16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10-11.30, Elke Kupke ☎ 934 342 0

Beginn des 500 jährigen Reformationsjubiläums In den Herbstferien

**Mo 31.10. 19.00,
Stadthalle Bad Godesberg**

Alle sind zum großen Reformationsgottesdienst der Godesberger Gemeinden in die Godesberger Stadthalle eingeladen. Weitere Informationen s. Titelseite des Gemeindebriefes. Ich freu mich drauf!!

Pfr. Siegfried Eckert

Israel auf den Spuren des Judentums

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn veranstaltet vom 25. April bis zum 3. Mai 2017 eine 9-tägige Gruppenreise nach Israel auf den Spuren des Judentums. Die Reise vom Veranstalter Terra Globalis wird von dem deutschsprachigen jüdischen Religionslehrer Beni Pollak begleitet. Neben Besichtigungen von Caesarea, Haifa und Tiberia stehen auch Besuche wichtiger Orte des jüdischen Glaubens und Gedenkstätten auf dem Programm wie Zichron Yakov, Muchraba, Zipori, Safed, Massada und Jerusalem sowie Begegnungen und Gespräche mit jüdischen Menschen. Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt 1650,00 €.

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie in der GCJZ-Geschäftsstelle unter info@gcjz-bonn.de oder unter ☎ 0228/33 61 333.

Die Anmeldung muss bis zum 31.10.2016 vorliegen.

Team Freizeit Borkum 2016



Mit insgesamt 13 ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Kinder- und Jugendarbeit ging es im Mai nach Borkum. Das sommerliche Wetter ließ uns den Strand und die Radtouren genießen. Stimmungsvolle Abendandachten auf dem Deich beim Sonnenuntergang und interessante Vormittage zum Thema „Wer bin ich und wo will ich hin?“ machten dieses lange Wochenende zu einer gelungenen Freizeit.

Daniel Schöneweiß

Kinderkirche

Für alle Kinder von 6-11 Jahren

**Sa 29. 10. 11-14 Uhr,
Pauluskirche**

Wir freuen uns auf die nächste Kinderkirche und laden herzlich dazu ein!!! Bitte für die Essensplanung bis Freitag davor per Mail oder Anruf anmelden. Anmeldung und Fragen an daniel.schoene-weiss@ekir.de oder ☎ 24003879



Sommerfreizeit Dänemark 2016



Mit insgesamt 41 Personen verbrachten wir tolle 14 Tage in Dänemark! Sommer, Sonne, Strand und viele schöne und witzige Erlebnisse.

Daniel Schöneweiß



Damit Sie auch morgen noch kraftvoll zubeißen können!

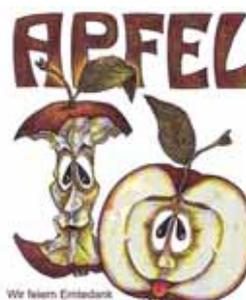
Erntedank zum Thema Apfel

So 02.10. 10.30, Christuskirche

*Wir pflügen und
wir streuen ...*

Wenn dieses Lied erklingt, dann ist die Kirche reich geschmückt und die Kinder der Kindergärten werden mit ihrem Erntewagen in die Kirche einziehen und unser Herz durch ihr Singen und Feiern erfreuen. Aber auch für uns Erwachsene ist es ein stetes Lernfeld, das Danken nicht zu vergessen. Bitte helfen Sie uns mit Erntegaben, um die Kirche und den Erntedankaltar zu gestalten. Unsere Küsterin Frau Hantel ist Ansprechpartnerin für Sie.

Wer mag, bleibt zum Mittagessen, einer deftigen Suppe, zusammen. Thema in diesem Jahr ist der Apfel als Beispiel für alle guten Gaben und für alles, was wir haben.



Einsamkeit hat viele Gesichter

**Unser ehrenamtlicher Begleitdienst
TeO sucht Verstärkung**



Mit Unterstützung der Tenten-Stiftung konnten wir im Oktober 2013 einen ehrenamtlichen Begleitdienst in Bad Godesberg aufbauen.

Viele Menschen sind im Alter aus den unterschiedlichsten Gründen alleine in ihrer häuslichen Umgebung und haben keine sozialen Kontakte.

Einsamkeit kann jeden treffen:

- Verlust eines vertrauten Menschen
- veränderte Familienstrukturen
- wachsende Anzahl von Singlehaushalten
- finanzielle Probleme
- Krankheit
- körperliche und seelische Veränderungen im Alter

um nur Einiges zu nennen, was unsere Lebensweise beeinflussen kann.

Helfen Sie uns, betroffenen älteren Bürgerinnen und Bürgern den Verbleib in der häuslichen Umgebung weiterhin zu ermöglichen, die sozialen Kontakte wieder zu stärken und ihnen eine Chance auf einen selbstbestimmten, zufriedenen Lebensabend zu geben. Ein Gedankenaustausch, ein gemeinsamer Spaziergang oder zusammen einkaufen, Begleitung zum Friseur, Arzt, Vorlesen oder vielleicht der Besuch einer Veranstaltung können neue Energien wecken. Wir verstehen unser Angebot gleichzeitig auch als Präventionsarbeit, um den älter werdenden Menschen eine Perspektive zu aufzuzeigen und damit einem Rückzug aus der sozialen Gesellschaft entgegenzuwirken. Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit? Wenden Sie sich gerne an unsere Sozialberaterin Frau Blum unter:

OT-Duerenstrasse e.V.

Rita Blum

Dürenstr. 2

53173 Bonn

Tel.: 0228- 933 99 654

Fax: 0228-35 03 857

E-Mail: info@ot-godesberg.de



Vom Teufel und Dämonen

Gottesdienst mit Predigt nachgespräch

So 16.10. 9.00, Thomaskapelle

So 16.10. 10.30, Christuskirche



Den Bösen sind sie los, die Bösen sind geblieben. So beschreibt Mephisto in Goethes Faust, dass nach der Zeit der Aufklärung keiner mehr den Teufel ernst nimmt. Luther hat noch leibhaftig mit ihm

gerungen und ein Tintenfass nach ihm geworfen, so heißt es. Die Theologie schenkt dem Bösen aber immer noch Aufmerksamkeit. Schließlich ist in unserer Zeit immer noch der Teufel los. Wer ist der Teufel eigentlich und gibt es ihn überhaupt? Nur Fantasy-Figur und Kinderschreck? Oder lohnt sich ein ernstzunehmender Blick des Glaubens in die Abgründe der Welt und der Menschen? Können wir bestehen gegen die listigen Anschläge des Teufels, wie es im Predigttext aus Epheser 6 heißt? Herzliche Einladung zur Diskussion im Predigt nachgespräch.

Geistlicher Mittwochabend

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum

Mi 19.10. 19.00, Christuskirche



Nach dem Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche mit Predigt von Pfarrer Ploch erwartet die Besucher ein Vortrag von Oskar Greven zum Thema *Reformation – liegt sie vor oder hinter uns?* Greven ist selbst katholisch aufgewachsen und wurde dann evangelischer Gemeindepfarrer, u. a. in Kleve und Köln, und war in der Ausbildung im Predigerseminar in Bad Kreuznach tätig. Im Blick auf das bald beginnende Jubiläumsjahr 2017 wollen wir grundsätzliche Fragen diskutieren. Ist eine neue Reformation notwendig oder wohin steuert die Evangelische Kirche?

Benefizkonzert auf der Orgelepore

Exklusiv und außergewöhnlich

Sa 22.10. 19.00, Christuskirche

Ein besonderes Konzerterlebnis in exquisiter Atmosphäre erwartet Sie. Statt auf den Kirchenbänken treffen wir uns auf der Orgelepore. Zur Begrüßung wird von Pfarrer Ploch ein Glas Wein gereicht. Martina Bürck an der Violine und Wolfgang Bürck an der Orgel laden anschließend zu einer musikalischen



Reise von Deutschland nach Italien bis nach Frankreich ein. Von der Barockzeit bis zur Romantik reicht das Repertoire, immer wieder unterbrochen von Anekdoten zum Thema Orgel. Der Eintritt inkl. Wein beträgt 15 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir herzlich um Anmeldung im Gemeindebüro unter stephanie.kolberg@ekir.de.

Wie die Kirche an ihrer Sprache verreckt

Ein Buch von Erik Flügge als Thema der „Buch-Messe“

So 23.10. 10.30, Christuskirche

Ein Spiegel-Bestseller macht Furore in den beiden großen Kirchen. Der junge Kommunikationsberater konfrontiert die Theologen mit ihrem fragwürdigen Auftreten und schreibt ihnen ins Stammbuch: *Verschrobene, gefühlsduselige Wortbilder reihet ihr aneinander und wundert euch, warum das niemand hören will.* Ständig diese in den Achtzigern hängengebliebenen Fragen nach dem Sein und dem Sinn, nach dem, wer ich bin und werden könnte, wenn ich denn zuließe, dass ich werde, was ich schon längst war. Wie bitte? Wer soll denn das verstehen? In unserer Welt zählt Meinung und Pointiertheit. Hier ist kein Platz dafür, sich ständig dialektisch selbst zu relativieren... Wo lernt man das eigentlich? Wo muss man hingehen, um zu lernen, sich selbst von der Gesellschaft zu entfremden? Wo bekommt man beigebracht, die Betonung im Satz an genau der falschen Stelle zu setzen? Gibt es



Rhetorikkurse für Zombie-Sprache für Predigten in Kirchen? Der Gottesdienst zusammen mit den Ehrenamtlichen unserer Bücherei stellt ein Buch vor, das viele bewegt. Wir feiern auch das 10-jährige Jubiläum des Angebotes *Lesen am Vormittag* von Elke Volz in unserer Gemeinde. Herzliche Einladung an Buchliebhaber und kritische Predigthörer.

Wie sieht der Pfarrer der Zukunft aus?

Ein Abend mit unserem Vikar

Do 27.10. 19.30, Christuskirche

Seelsorger – Manager – Animator: Was ist ein evangelischer Geistlicher? Die Evangelische Kirche sorgt sich um den Pfarrernachwuchs. 2030 soll es nur noch halb so viele Pfarrerinnen und Pfarrer geben wie jetzt. Umgekehrt fragt



sich der theologische Nachwuchs, wie man heute zeitgemäß dieses anspruchsvolle Amt ausfüllen kann und welches Pfarrbild in den Gemeinden Zukunft hat. Herzliche Einladung zu einem interessanten Vortrag mit unserem Vikar Dr. Benjamin Härte. Der Abend beginnt mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend gibt es Gelegenheit zu Diskussion und Beisammensein.

Offene Kirche

Schau doch mal rein ...

Seit sechs Jahren ist die Christuskirche täglich geöffnet, und zahllose Besucher nutzen dieses Angebot. Wenn auch Sie unter der Woche den Wunsch nach einer kleinen Auszeit haben, Ruhe und Besinnung suchen, beten mögen oder sich einfach nur die Kirche ansehen möchten, kommen Sie dienstags bis samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr vorbei. Zünden Sie eine Kerze an oder schreiben sich im Fürbittenbuch ein Gebet von der Seele. Ihre Bitten bringen wir vor Gott für Sie. Sie finden theologische Literatur, Informationsmaterial, ein Schwarzes Brett sowie einen Kinderbibeltisch mit wechselnden Installationen. Hier stellt Angelika Schäfer kunstvoll biblische Geschichten dar, die nicht nur für Kinder eine faszinierende Vergegenwärtigung von bekannten Erzählungen aus dem Neuen oder Alten Testament sind. Lassen Sie sich überraschen und machen Sie die Christuskirche zu einem Ziel Ihrer Spaziergänge mit Kindern oder Enkeln.



Die Entscheidung ist gefallen Die neue Orgel baut Claudius Winterhalter



Orgelpfeifen im Inneren der Alpirsbacher Klosterorgel

Nachdem sich der Orgelbauausschuss in den letzten 2 Jahren intensiv mit der Frage des Orgelneubaus beschäftigt hat, hat das Presbyterium im Sommer einstimmig entschieden: Bis Ende 2018 soll das Orgelbauunternehmen Winterhalter die neue Orgel für die Christuskirche bauen. Das neue Instrument ist eine in allen Belangen speziell auf unseren Kirchenraum abgestimmte Orgel. Es stellt eine perfekte Mischung aus bewährtem traditionellen Handwerk und moderner Technologie mit elektronischer Registersteuerung und midi-Schnittstelle dar. Mit 35 Registern auf 2 Manualen ist die neue Orgel rein zahlenmäßig deutlich kleiner als die alte Ott-Orgel mit ihren 44 Registern auf 3 Manualen. Praktisch aber wird mit dieser Orgel viel mehr möglich sein, als es mit unserer alten Orgel je der Fall war. Sie wird den hallarmen und damit für Kirchenmusik schwierigen Raum weitaus besser, vielfältiger und mächtiger füllen können. Organisten werden wieder gerne bei uns Orgel spielen, ob im Gottesdienst oder zu Konzerten! Auch optisch setzt die Orgel einen ganz neuen Akzent. Sie geht in Prospektbild und Gesamterscheinung auf den Kirchenraum ein. Die Turmfelder sind raffiniert gegeneinander „gependelt“. Die besondere Spannung dieser „symmetrischen Asymmetrie“, wie Claudius Winterhalter es nennt, wird durch indirekt bestrahlte Goldglasflächen über den Prospektpfeifen abgerundet. Es gibt bereits eine Winterhalter-Orgel in Bonn, in der katholischen Kirche St. Winfried am Fuß des Post-Towers. Die vergleichsweise kleine Orgel fügt sich mit ihren 22 Registern in Form und Farbgebung wunderbar in den modernen Betonbau ein. Viel wichtiger ist aber, dass sie auch klanglich den Raum perfekt füllt. Die wohl spektakulärste Orgel aus der Werkstatt von Claudius Winterhalter ist die 2008 erbaute „Orgelskulptur“ der Klosterkirche Alpirsbach im Schwarzwald. Sie lässt sich von ihrem normalen Standplatz mittels

Luftkissen für Konzerte schwebend im Raum versetzen und drehen. Leider gibt es das alles nicht umsonst. Insgesamt entstehen durch die neue Orgel Kosten von über 800.000 Euro. Der Orgelbauer will bezahlt werden, und es entstehen Kosten durch die Wiederherstellung der Brüstung, die Umgestaltung der Empore, die Erneuerung der Elektrik etc. Zum Glück haben wir seit Anfang 2015 schon 100.000 Euro an Spenden für die neue Orgel sammeln können. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung! Wir hoffen, dass möglichst viele – und nicht unbedingt nur Gemeindeglieder – auch in den nächsten Jahren das Neubauprojekt unterstützen, indem sie Patenschaften für die 2.165 Pfeifen der neuen Orgel übernehmen oder als besonderes Geschenk verschenken. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite <http://orgel.thomas-kirchengemeinde.de> sowie in einem neuen Orgel-Faltblatt, das in den Kirchen erhältlich ist.

Max Ehlers,
Orgelbauausschussvorsitzender



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

**Starke Stimme für Vortrag,
Lehre und Präsentation –
Lehre kraftvoll und belastbar sprechen**
Sa 01.10. 9.00 – 13.00,
Haus der Familie

Wir steigern nachhaltig die Belastbarkeit, Lautstärke und Modulationsfähigkeit unserer Stimme. Leitung: Mirjam Mattner, Mathias Knuth (Stimm schmiede Bonn)

**Schweigetage für Frauen im Kloster
Schwanberg**
Mo 17.10. – Fr 21.10.,
Kloster Schwanberg

In einer Gruppe von 10 Frauen werden wir im Haus Michael diese Woche gemeinsam verbringen und im Rhythmus der Gebetszeiten vom Alltag abschalten, zur Ruhe kommen und innehalten. Zwei Wochen vor der Fahrt werden alle angemeldeten Frauen zu einem Informations- und Kennenlernetreffen eingeladen. Leitung: Annette Dittmann-Weber/ Regina Uhrig, Kosten 390,00 - 405,00 €

**Mitarbeitende
im Haus der Familie gesucht:**

Für den ehrenamtlichen Bürodienst 18.00 – 20.00 Uhr. Bei Interesse bitte melden bei Doris Bakic ☎ 373660 oder info-hdf@ekir.de

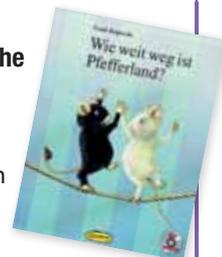
Für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kleiderkammer. Bei Interesse bitte melden bei Anneke Ahrens ☎ 3771357 oder anneke.ahrens@ekir.de

Kursleitende für den Eltern-Kind-Bereich mit pädagogisch-psychologischer Ausbildung. Bei Interesse bitte melden bei Erika Victor-Wiedemann ☎ 3771355 oder erika.victor-wiedemann@ekir.de



Treffpunkt Bücherei

Di 04.10. 17.00
Bücherei Christuskirche
Bilderbuchkino
Wie weit weg ist Pfefferland?
Für Kinder ab 4 Jahren
Teilnahmebeitrag: 3 €



Do 06.10. 19.30
Bücherei Christuskirche
Stanislaw Lem –
Autor, Denker, Philosoph

Lesung mit Ingmar Jochem, Schauspieler und Theaterpädagoge
Zum 10. Todestag von Stanislaw Lem reist Ingmar Jochem an diesem Abend durch das vielschichtige Werk des Autors, der vor allem durch den Roman „Solaris“ weltberühmt wurde. In seinen Kurzgeschichten, Romanen und Essays hat er viele aktuelle Entwicklungen schon vor Jahrzehnten vorweggenommen. Das Werk des polnischen Philosophen, Essayisten und Science-Fiction-Autors zeichnet sich durch überbordenden Ideenreichtum, sprachlichen Witz und philosophischen Tiefgang aus.

Mi 26.10. 10 – 11.30
Bücherei Christuskirche

Lesen am Vormittag mit Frau Volz
Kommen Sie und lassen Sie sich vorlesen! Bücher brauchen Leben, brauchen Stimme, brauchen Hörer! Ohne Anmeldung, ohne Hausaufgaben kann man sich jederzeit dazugesellen. Es wird vorgelesen, über die Autoren informiert und über das Gehörte gesprochen.
Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

10. – 21. Oktober Schulferien in NRW
**Die Bücherei hat mittwochs
von 15 bis 19 Uhr geöffnet.**

PARKBUCHHANDLUNG

Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden



Koblenzer Str. 57
53173 Bonn - Bad Godesberg
Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21



Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Mi 05.10. 14.30, Christuskirche Cafe Christuskirche mit Ulla Heger und ihrem Team

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und diesmal mit viel Kurzweil: *Spielenachmittag - BINGO!*

Fr 07.10. 20.00, Christuskirche Männerkreis

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein.

Diesmal ein Vortrag von Dr. Caspar Jürgens zum Thema *Wie westlich sind die Menschenrechte?*

Mo 10.10. 19.15, Thomaskapelle Arbeitskreis Christen und Bioethik

Einladung zum Thema *Fremdnützige Forschung an Menschen, die nicht einwilligen können.*

Mi 12.10. 10.00, Thomaskapelle Frühstück in der Gemeinde

Ein Frühstück moderiert von Karin Ulrich, diesmal zum Thema *Freiheit*

Mi 19.10. 15.00, Thomaskapelle Gemeindenachmittag

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. In

diesem Monat feiern wir den Herbst mit *Liedern und Balladen* mit Pfarrer Ploch. Am Harmonium: Friedhelm Aufenanger

Do 20.10. 19.00, Christuskirche Frauentreff mit Marianne Hopp

Infos dazu bei Marianne Hopp ☎ 357301

Fr 21.10. 19.30, Christuskirche Freitagstreff mit Heidrun Bahls

Mitten im Leben, sich treffen – sich austauschen – miteinander feiern. Diesmal mit Waldemar Behnke zum Thema *Seelsorge an Bord – ohne Pfarrer*

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: Oliver.Ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4; Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500; Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser Mail: manuel.esser@ekir.de; Sophie Charlotte Linder ☎ 0157 31 333 636; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 386 739; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445; Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.00 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8
Öffnungszeiten Di 10-17.00, Mi 15-18.30

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174



Gemeindeamt: Isolde Born

Büro Christus-/Pauluskirche: Friesenstr. 4
Geöffnet: Mo 10.30-12, Mi+Fr 9-12.00
☎ 336 033 78, Fax: 336 747 98
Mail: isolde.born@ekir.de

Büro Pauluskirche: In der Maar 7
Gemeindebüro: Stephanie Kolberg
Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 9-13.00
Fr 15-18.00 ☎ 931 994 68, Fax: 316 494
Mail: stephanie.kolberg@ekir.de

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 10

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:
IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00
Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997
Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@ekir.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi+Fr 15-17.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung:

Linda Pöschmann, Bodelschwinghstr. 9
☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Crossover-Konzert in der Pauluskirche

So 30.10. 20.00,
Marcus Schinkel Trio & Ernie Watts



Crossover Musik überschreitet Grenzen. Wer wüsste das nicht besser als einer der ganz großen Saxophonisten des Jazz, Ernie Watts, der mit Legenden wie Miles Davis und Frank Zappa spielte, die sich noch nie um die Einhaltung musikalischer Grenzen scherten. Watts, zweifacher Grammy-Preisträger, lässt seinen unverwechselbaren singenden Ton und große Virtuosität bei scheinbaren Gegensätzen auftauchen. Was läge da nicht näher, als sich mit dem Grenzgänger und Crossover Pianisten Marcus Schinkel zusammen zu tun? Dieser geht mit seiner jüngsten CD „Crossover Beethoven“ eigene Wege. Er bewegt sich meisterhaft zwischen den Genres Jazz, Klassik und Rock und verwebt zudem sein lyrisches Klavierspiel mit verzerrten Synthesizersounds. Seine langjährigen Mitmusiker sind Wim de Vries am Schlagzeug und der äußerst vielseitige E- und Kontrabassist Fritz Roppel. Eine außergewöhnliche Kombination, dessen umjubelte Premiere beim Jazzfest Bonn im Jahr 2016 stattfand: Jazzkompositionen aus der Feder von Marcus Schinkel gepaart mit Fusion auf Basis von Beethoven-Kompositionen: Crossover Musik! Tickets für eine Zugabe, nach dem Bonner-Jazzfest in unserer Kirche, gibt es für 15 € + VVK bei bonn-ticket oder in den Gemeindebüros der Thomas-Kirchengemeinde.

Ökumenisches Frauenfrühstück Mit Andacht

Di 25.10. 9.00,

Pauluskirche und Gemeindesaal

Herzliche Einladung zu unserem Ökumenischen Frauenfrühstück in Friesdorf. Pfr. Siegfried Eckert wird die Andacht halten und uns einstimmen auf das beginnende Reformationsjubiläum. Anschließend findet das Frühstück im Gemeindesaal statt.

Erntedankgottesdienst mit Ausstellungseröffnung „Eiszeit“

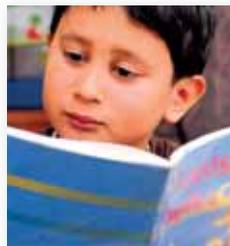
So 02.10. 10.30, Pauluskirche

Wir feiern einen kunterbunten Erntedank-Gottesdienst mit Band, Kindergarten, Konfirmanden und Kunstausstellungs-Eröffnung unter dem Motto: „Weite wirkt“. Anschließend gibt es einen Sektempfang im Selig und Kartoffelsalat mit Würstchen als Erntedank-Essen. Wussten Sie schon, was Bienen brauchen, damit guter Honig entsteht? Der Imker Dr. Rainer Wiertz hat im Back-Home-Gottesdienst der Pauluskirche dazu gesagt: Ruhe, Harmonie und Vielfalt. Auch darum wird es gehen am 2.10., denn ohne die fleißigen Bienen könnten wir kein Erntedank feiern.

Lange-Lese-Nacht in der Bücherei der Pauluskirche

Fr 11.11. – 12.11. 20.00 – 9.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren zur Langen Lese-Nacht!!



Was ist eine Lange Lese-Nacht? Ganz einfach! Eine ganze Nacht, viele nette Leute und spannende Bücher!! Wir werden gemeinsam

lesen, es werden aber auch besondere Geschichten vorgelesen und natürlich werdet ihr selbst lesen können. Wir starten um 20 Uhr (bitte zu Hause Abendbrot essen) in der Bücherei der Pauluskirche und verabschieden uns am Samstag nach dem Frühstück gegen 9 Uhr. Wir werden eine große Auswahl an tollen Büchern vorbereiten und ihr könnt natürlich euer Lieblingsbuch mitbringen. Außerdem braucht ihr Luftmatratze, Schlafsack und alles für eine Übernachtung. Wir freuen uns schon auf Euch!! Unkostenbeitrag: 2,50€ (Frühstück und Mitternachtssnack); Bei Fragen und zur Anmeldung: daniel.schoeneweiss@ekir.de oder ☎ 24003879

Installation Eiszeit in der Pauluskirche

So 02.10. – 16.11.2016

Die Idee zu dieser Installation entstand 2012. Elke Voß-Klingler beschäftigten Fundstücke der letzten Eiszeit (Steine), die sie von einer Reise an der Ostsee mitbrachte. Sie hatte den Eindruck, als sehen die Steine sie an und warteten darauf, einen Körper zu bekommen. Claus Klingler bewegten Assoziationen, Bilder und Gefühle, deren Auslöser ein Besuch des Stehlenfeldes des Holocaustmahnmales in Berlin war. Während Claus Klingler seine Eindrücke bildnerisch verarbeitete, füllte sich der Raum gleichzeitig mit menschenähnlichen Skulpturen, die Elke Voß-Klingler gestaltete. Beides - Eiszeit und Holocaust - kamen sich plötzlich sehr nahe. Es entwickelte sich eine Korrespondenz über Kälte, Vernichtung und dem Willen zu überleben. Während auf der einen Seite ein neunteiliges Bild entstand (Öl auf Leinwand, Einzelmaß 120 x 100 cm, Gesamtmaß 360 x 300 cm), gesellten sich gleichzeitig in rascher Folge Skulpturen hinzu. Mehr dazu: www.atelier-elke-voss-klingler-claus-klingler-wuelfrath.de

Well-Come-Café

Zur Flüchtlingsarbeit um Fünf vor Zwölf

So 09.10. 11.55, Kulturcafé Selig

Wir wollen uns erneut zu einem einstündigen Well-Come-Café treffen, um die aktuellsten Aufgaben in der Flüchtlingsarbeit abzuklären und einen Ausblick zu halten, wie, was weitergehen könnte. Das Kulturcafé Selig, In der Maar 7, freut sich auf alte Stammgäste und neue Zaungäste.

12. Jazzvesper Bonn mit dem Marcus Schinkel Trio – „FREE“!

So 30.10. 18.00

Wir feiern am Vorabend des beginnenden Reformationsjubiläums eine Jazzvesper unter dem passenden Motto: „FREE“! Diesmal wird uns das bewährte Marcus Schinkel Trio begleiten, Pfr. Eckert sorgt für eine reformatorische Predigt, Prof. Dr. Gotthard Fermor hält uns seine lyrische Liturgie und wird wieder mit dem Saxophonisten Jürgen Hiekel den Gemeindegas anheizen. Ein musikalischer Überraschungsgast könnte evtl. auch mitmachen? Der Umtrunk findet zugunsten des anschließenden Konzertes nicht statt. Dafür steht das Thekenteam schon ab 19.15 Uhr zum Ausschank bereit.

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum Pauluskirche

In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00-17.30

Mi 15.00-18.30



Infos: Mail: renete_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516

über 100 Jahre Dächer von



ROBERZ
BEDACHUNGEN - GERÜSTBAU
Reparatur - Schnelldienst
Beethovenallee 33-35 53173 Bonn-Bad Godesberg
Telefon (02 28) 36 10 05
www.roberz-bonn.de

Mi	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Jeden Fr 15-17.00

**Foyer Paulus-
kirche**

Café für alle im
Kulturcafé Selig



© Huskynerz, pixelto.de

So. 02.10. 10:30 Pauluskirche

Erntedankgottesdienst mit Ausstellungs-
eröffnung „Eiszeit“

Di 04.10. und 18.10., 9.30 Maarhaus

Frauenfrühstück

So. 09.10. 11.55

Kulturcafé Selig

Flüchtlingstreff
„Fünf vor Zwölf“



Di. 25.10. 9.00 Pauluskirche

Andacht, anschl. Ökumenisches
Frauenfrühstück



Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß

☎ 240 038 79, ☎ 0176 633 055 99

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

Montagstreff: Mo 18-20.00 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim

Sophie Linder ☎ 0157 313 336 36

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche: jeden 1. Mi/Monat 14.30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19.00

Freitagstreff: jeden 3. Fr /Monat 19.30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17, 1 mal/Mon.

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr /Monat 20.00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 331 516

Frauenfrühstück: 1.+3. Di 9.30

Renate Lippert ☎ 331 516

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Paulus Kaffeetafel: Do 10-12.00

Tina Müller ☎ 180 364 20

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

Besuchsdienst

Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

Pauluskirche: Renate Lippert ☎ 331 516

Mail: renete_lippert@gmx.de



EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne

(z. Zt. in Elternzeit)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20.00

Notenknacker I: jeden Mi 16.00

(bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45

(ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10

Kinder ab 5 Jahre

bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15

Kinder ab 2./3. Klasse

Jugendchor: jeden Do 18.00

(ab 13 Jahre)

z. Zt. Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

